Öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt · www.waldstatt.ch

2019-1 Februar

De Waldstätter

Böhl West mit Coop und Wagner

Chance für die Dorfentwicklung

Es darf durchaus von einem grossen Wurf gesprochen werden: Zwischen MZG und der Gärtnerei Viola sollen ein neuer Coop und dringend benötigte Räumlichkeiten für die Wagner AG entstehen. Diesen Monat liegen die Pläne zum Bauvorhaben öffentlich auf.

Seite 2

Ehrung

Höhepunkt des Neujahrsapéros der FDP Waldstatt war die Verleihung der «Waldstätter Tanne» an das Ehepaar Rösli und Sepp Brunner. 25 Jahre haben sie die Mehrzweckanlage und das Schwimmbad betreut.

Seite 9

Auflösung

Der Samariterverein löst sich auf. Die letzten Jahre war der Verein immer wieder intensiv auf der Suche nach Neumitgliedern – leider nur mit ganz geringem Erfolg.

Seite 22

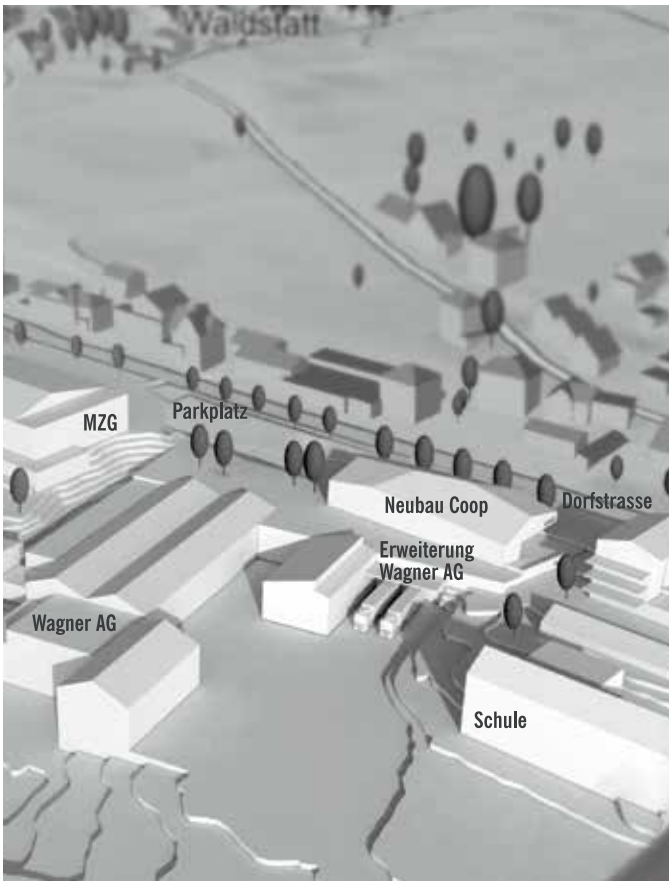
AKTUELLES GEMEINDE SCHULE KIRCHEN VEREINE

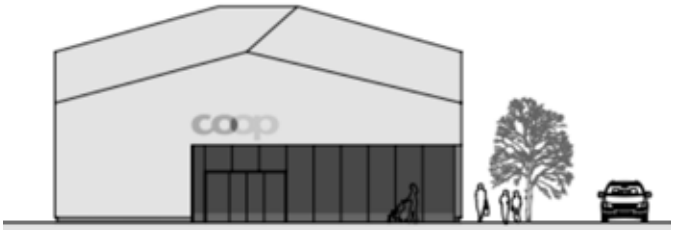
Es darf durchaus von einem grossen Wurf gesprochen werden: Zwischen MZG und der Gärtnerei Viola sollen ein neuer Coop und dringend benötigte Räumlichkeiten für die Wagner AG entstehen. Diesen Monat liegen die Pläne zum Bauvorhaben öffentlich auf.

von Beat Müller

Areal-Entwicklung Böhl West mit Wagner AG und Coop

Eine Chance für die Dorfentwicklung





Nordostansicht

Es gibt nur Gewinner: Coop löst ihre Platzprobleme und kommt zudem zu einem zeitgemässen Laden, Kundinnen und Kunden werden von einem breiteren Warensortiment profitieren können, haben einen guten ÖV-Anschluss sowie mehr und bessere Parkmöglichkeiten. Die Wagner AG kann angrenzend an ihren Standort ausbauen und löst somit ebenfalls ein Platzproblem und Waldstatt als Ganzes verlängert die Attraktivität seiner Dorfstrasse. «Für uns ist es ein Glücksfall, dass sich Coop vergrössern kann, ohne gänzlich aus dem Dorfzentrum ziehen zu müssen», freut sich Gemeindepräsident Andreas Gantenbein. Dass das MZG durch das Schliessen der unschönen Baulücke gefühlsmässig näher ins Zentrum rückt, nennt er einen sehr schönen Nebeneffekt.

«Für uns ist es ein Glücksfall, dass Coop sich vergrössern kann, ohne aus dem Dorfzentrum ziehen zu müssen.»

Andreas Gantenbein, Gemeindepräsident

Das nun vorliegende Projekt ist das Ergebnis eines langen zweieinhalb Jahre dauernden Prozesses, den die Gemeinde 2016 durch einen Studienauftrag für die Entwicklung von Waldstatt West ausgelöst hat. Ende 2018 hat der Gemeinderat, in Zusammenarbeit mit der Wagner AG und den kantonalen Behörden, einen Teilzonenplan und Überbauungsplan zur Vorprüfung vorgelegt, der gemäss Projektplanung im Februar in der Gemeinde Waldstatt zur Auflage gebracht werden soll. Der Gemeinderat von Waldstatt hat unter der Leitung des Gemeindepräsidenten Andreas Gantenbein dieses Projekt von Beginn an mitgeprägt und befürwortet die Umsetzung aus den oben genannten Gründen.

Eine planerische Knacknuss des Projektes ist, dass sich das Ladengebäude über 50m² überirdisch, sowie die neuen Lagerräumlichkeiten der Wagner AG über 800m² unterirdisch auf, bzw. unter Gemeindeland der Parzelle 214 befinden. Um dieses Projekt realisieren zu können ist es notwendig, die für das unterirdische Lagergebäude benötigte Fläche entlang der Dorfstrasse von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen und von Wohn- und Gewerbezone WG2 in Gewerbezone umzuzonen.
Ebenfalls soll der bestehende Quartierplan Böhl West im Zusammenhang mit diesem Projekt angepasst werden. Das Gesamtprojekt und insbesondere der Teilzonenplan sowie die Anpassung des Quartierplans wurden auf Gemeinde- und Kantonsebene einer genauen Prüfung bzw. Interessenabwägung unterzogen. Durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, den kantonalen Ämtern, dem Raumplanungsbüro ERR sowie der Wagner AG und dem Architekturbüro Schällibaum konnte in den letzten 18 Monaten eine für alle Parteien gute Lösung gefunden werden. Die von den kantonalen

Nordwestansicht

Ämtern angesprochenen Themen hinsichtlich Raumplanung, Heimatschutz / Dorfbild, Erschliessung / Öffentlicher Verkehr, Gewässerschutz sowie Umwelt- und Lärmbelastung wurden in die Planung integriert. Die Bereinigung aufgrund der Vorprüfung durch den Kanton sollte planmässig im Februar 2019 abgeschlossen werden können, so dass der Teilzonenplan sowie der Überbauungsplan Böhl West noch in diesem Monat in der Gemeinde Waldstatt zur Einsicht aufgelegt werden kann. Der Teilzonenplan untersteht dem fakultativen Referendum.

Mit dem Bau eines neuen Ladenlokales für Coop kann die Versorgung der Gemeinde Waldstatt durch einen Detailhändler sichergestellt werden. Coop hat bereits vor mehreren Jahren den Gemeinderat informiert, dass die Räumlichkeiten des seit 1981 bestehenden Ladens in der Liegenschaft Dorfstrasse 16 nicht mehr den Anforderungen hinsichtlich Ladengrösse, Infrastruktur und Logistik genügten und dass die Zukunft des Standortes in Waldstatt ohne ein neues grösseres Ladenlokal nicht mehr sichergestellt werden könne.

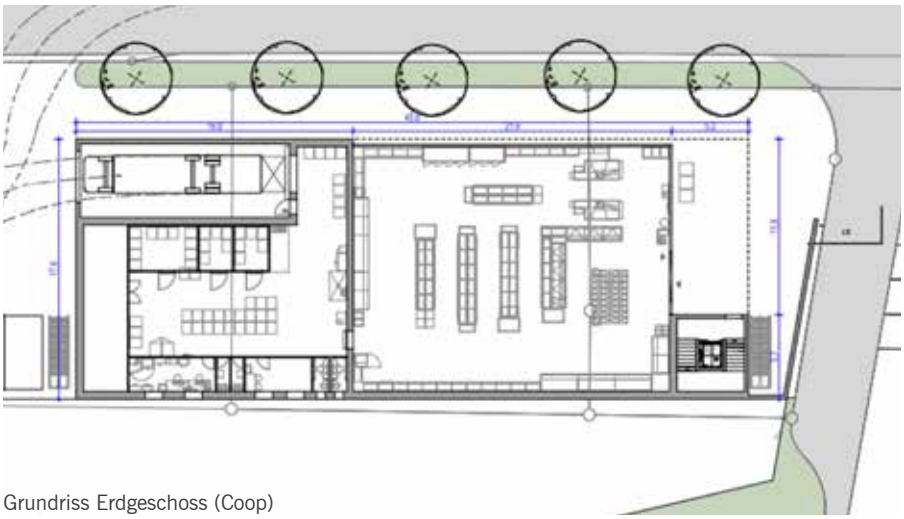
Das durch Wagner erstellte und an Coop vermietete Ladenlokal sieht eine deutliche Vergrösserung der Verkaufsfläche von heute 140 m² auf neu 350 m² vor und bietet eine zeitgemässe Infrastruktur für Kunden und Mitarbeitende. Zudem kann das Problem des heute an der Dorfstrasse 16 sehr schwierigen Warenumschlags sowie das Parkplatzproblem für die Kundschaft gelöst werden. Der bestehende Fussweg zwischen Schulhaus und Freibad wird nach Norden verlegt und verläuft künftig mittels einer sicheren Verkehrsraumgestaltung (Begrünung / Abgrenzung Fussweg von Strasse) entlang der Dorfstrasse. «Das Bauprojekt der Wagner AG bietet uns eine ideale Gelegenheit, die bestehende Verkaufsstelle durch einen modernen, grösseren und attraktiveren Supermarkt zu ersetzen und so unserer Kundschaft ein vielfältigeres Einkaufserlebnis zu bieten. Nicht zuletzt kann mit diesem Schritt auch dem anhaltenden Wachstum der Gemeinde Waldstatt Rechnung getragen werden,» sagt Ivo Dietsche, Leiter Coop-Verkaufsregion Ostschweiz-Ticino.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem vorliegenden Projekt die Attraktivität von Waldstatt als Wohngemeinde verbessert werden kann. Mittels einer zeitgemässen Architektur mit Schrägdach wird sichergestellt, dass sich das Gebäude gut ins Dorfbild einordnet. Da die östlich angrenzenden Parzellen Nr. 427 und 211 bereits 2017 mit einem neuen Quartierplan gemäss der durch die Firma Keller + Hubacher Architekten AG erstellten Studie zur Zentrumsentwicklung Waldstatt West entwickelt worden sind, kann das Dorfbild an der Dorfstrasse aufgewertet werden und ein natürlicher Abschluss zu den Gewerbe- und Industrieflächen gegen Süden erstellt werden.

«Dieses Projekt gibt uns die Möglichkeit, den Standort Waldstatt entscheidend für die Zukunft zu rüsten.»

Silvan Halter, CEO Wagner AG

Bereits 2010 hatte die Wagner AG Pläne für einen Ausbau des Areals bis zur Baubewilligung vorangetrieben. Diese sind dann aber an der Umsetzbarkeit gescheitert, da der bestehende Produktionsprozess und somit die Lieferfähigkeit an die Kunden der Automobilindustrie während der Umbauarbeiten gefährdet gewesen wäre. Das aktuelle Projekt bietet der Wagner AG die Möglichkeit, bestehende, veraltete Gebäude, die teilweise aus den 1940er Jahren stammen, schrittweise zu ersetzen. Zusätzlich ermöglicht die Erweiterung durch teilweise unterirdische Flächen Richtung Norden zur Dorfstrasse die Zentralisierung von Logistik, Wareneingang und -Ausgang sowie die Schaffung von zusätzlichen wertschöpfenden Flächen auf Erdgeschoss-Ebene. Diese wiederum erlaubt eine effizientere, zeitgemässe Auslegung der Produktionsprozesse und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes. Weiter können durch dieses Projekt auch die Attraktivität der Arbeitsplätze sowie die Lärm- und Verkehrsmissionen zu den Nachbarn verbessert werden. Silvan Halter, CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der Wagner AG meint: «Die Wagner AG feiert 2020 ihr 75-Jahre-Jubiläum. Seit über 70 Jahren sind wir in Waldstatt erfolgreich tätig. Mit der Gemeinde sind wir überdies durch unse-



Grundriss Erdgeschoss (Coop)

z'Wort cho loh

Liebe Waldstätterinnen, Liebe Waldstätter

Was gibt es Schöneres, als Meldungen, an denen wir alle unsere Freude haben können? So dürfen wir aktuell unseren Tageszeitungen viele positive News zur allgemeinen Wirtschaftslage im In- und Ausland entnehmen. Die Arbeitslosenzahlen in der Schweiz sind so tief wie seit zehn Jahren nicht mehr. Der Motor der Unternehmen läuft grossmehrheitlich geschmeidig und rund. Dennoch dürfen wir uns damit nicht in Sicherheit wiegen. Stehenbleiben bedeutet Rückschritt! In Zeiten der Prosperität sind wir gezwungen, uns um neue Ideen und Projekte zu kümmern – wir müssen uns nach vorne bewegen.

Unternehmen mit Wachstumsabsichten benötigen hierfür optimale Rahmenbedingungen, welche wiederum von den Gemeinden und dem Kanton massgeblich beeinflusst werden. Hier bieten wir als Amt für Wirtschaft und Arbeit der Industrie und dem örtlichen Gewerbe die notwendige Unterstützung und Hilfeleistung.

Unser Team versteht sich als Dienstleister im Sinne der Kunden; dabei steht das Verständnis für die Anliegen des Gegenübers im Fokus. Unter Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung und unterstützen Sie gerne mit unseren Möglichkeiten bei Ihrem Vorhaben.

Kommen Sie auf uns zu!

Herzlichst
Daniel Lehmann,
Leiter kantonales Amt
für Wirtschaft und Arbeit

re Anbindung an den Wärmeverbund sowie mit der Abgabe unserer Abwärme an das MZG und das Freibad nicht nur geographisch eng verbunden. Als Industriebetrieb, der über die Jahre immer mehr vom Dorf umschlossen wurde, ist für uns eine nachhaltige und langfristige Standortstrategie sehr wichtig. Hierzu gehört auch der Einbezug unserer Nachbarn, der Gemeinde, des Kantons und weiterer interessierter Parteien. Dieses Projekt gibt uns die Möglichkeit, den Standort entscheidend für die Zukunft zu rüsten und gleichzeitig einen Beitrag zur Entwicklung des Dorfes zu leisten. Es ist ein Idealfall, in welchem die Interessen von Unternehmen, Gemeinde, Kanton und Nachbarn in Einklang gebracht werden können.»

Die Projektplanung sieht vor, dass nach der abgeschlossenen Auflage des Überbauungs- und Teilzonenplanes, das Baubewilligungsverfahren per Mitte 2019 eingeleitet werden kann. Anfangs 2020 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Hierbei wird darauf geachtet, dass während der Bauphase Rücksicht auf den Badebetrieb und die dazu notwendigen Parkplätze genommen wird. Durch die unterirdische Erschliessung unter einem Teil des zum Mehrzweckgebäude gehörenden Parkplatzes fallen während der Bauphase Parkplätze weg. Mit einem entsprechenden Parkplatzkonzept wird sichergestellt, dass auch während der Bauphase die notwendigen Parkplätze für den Betrieb des MZG und der Badi vorhanden sein werden.

- *Informationsveranstaltung des Gemeinderats mit Details über das vorliegende Projekt, Montag, 4. März 2019, 20:00 Uhr, MZG Waldstatt*

Wagner AG

Die Wagner Gruppe beschäftigt knapp 500 Mitarbeiter an den Standorten Waldstatt und Gradačac, Bosnien-Herzegovina. In Waldstatt entwickelt, konstruiert und produziert das Unternehmen Komponenten und Baugruppen aus Aluminium-Druckguss, Zink-Druckguss und Thermoplast-Spritzguss für die Automobilindustrie, den Maschinen- und Apparatebau sowie die Bau- und Möbelindustrie.
Die Kompetenz, Metall und Kunststoffe zu hybriden Lösungen zu verbinden und mit innovativen Lösungen Gewicht und Kosten zu sparen, macht die Wagner AG im internationalen Wettbewerb zu einem einzigartigen Entwicklungs- und Produktionspartner.
In den letzten zwei Jahren konnten so für den Standort Waldstatt wichtige Neuprojekte gewonnen werden, u.a. für Lösungen in die Elektromobilität von Autos. Die Wagner AG ist seit 1946 im Besitz der Familie Halter. Mit derzeit 180 Mitarbeitenden am Sitz Waldstatt ist die Wagner AG der grösste Arbeitgeber in der Gemeinde Waldstatt sowie unter den Top-5-Arbeitgebern im Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Sanitär · Heizung · Haustechnik
Ihr Partner für Wasser und Wärme
Sanitär Fuchs
Walter Fuchs
9107 Urnäsch
Schwägalpstrasse 49
Telefon 071 364 15 70
www.sanitär-fuchs.ch

LIGNATUR®
Die leichte Holzdecke
für den cleveren Zimmermann.
9104 Waldstatt www.lignatur.ch

Erfolgreiche Weihnachtsausstellung

Am Samstag, 1. Dezember und Sonntag, 2. Dezember 2018 fand im MZG Waldstatt die Weihnachtsausstellung statt. Die Organisatoren ziehen eine positive Bilanz.

Zum Auftakt am Samstag umrahmten die T-Spatzen die Eröffnung der Ausstellung. OK-Präsidentin Jasmin Keel begrüsste die Anwesenden aus Gewerbe, Politik und Behörden. «Wir sind ein aktives Gewerbe hier in Waldstatt», sagt Jasmin Keel stolz in ihrer Eröffnungsrede. Der Einladung des OKs folgte auch Nationalrat David Zuberbühler, der in seiner Rede einige Auszüge aus dem Bundesbrief von 1291 erläuterte. Anschliessend führte Gewerbeverein-Präsident Daniel Gerig den gemeinsamen Rundgang an. Die über 25 Aussteller zeigten sich sehr zufrieden mit dem Besucheraufmarsch von Gross und Klein.

Ein Höhepunkt war der Fotowettbewerb, bei dem man sich verkleiden konnte. Die nächste Weihnachtsausstellung findet wieder in vier Jahren statt.

1. Rang Fotowettbewerb: Familie Dörig, Waldstatt

Hinten: Beat Müller (OK), Andreas Eberhard (OK), David Zuberbühler (Nationalrat), Markus Gantenbein (OK), Willi Krüsi (OK); vorne: Esther Nufer (OK), Jamsin Keel (OK Präsidentin) und Fabienne Hauri (OK)

KURATLI
Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St.Peterzell
Telefon 071 377 16 26

RUND UM DIE IMMOBILIE RUND UM DIE

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen

M.+S. PASSERI
passeri-ar.ch
Heizungen
M.+S. Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

M. Meier
Bedachungen AG
Bedachungen – Fassadenbau
Matthias Meier
Dachdecker-Polier
Dorfstrasse 38a
9104 Waldstatt
Tel. 071 367 21 62
Fax 071 351 45 27
Natel 079 370 24 62
E-Mail: meierbedachungen@bluewin.ch

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Peter Brüngger
Waldstatt Herisau 071 352 80 25

Ufgschnappt

Sportsgeist zeigte **Ramon Tanner** an der U20-Eishockey-Weltmeisterschaft in Vancouver und Victoria. Er absolvierte dabei mehrere Einsätze auf dem Feld. Tanner war Nachwuchsspieler beim SC Herisau und besuchte die Appenzeller Sportschule. Aktuell spielt der 19-jährige beim EHC Biel.

Lebensweisheit

Das wahre Geschenk besteht nicht in dem, was gegeben oder getan wird, sondern in der Absicht des Gebenden und Handelnden.

Schneeschuh- oder Winterwanderung

Es sind die Ruhe der eingefrorenen Natur und der Zauber der weissen Landschaft, welche die spezielle Stimmung einer Winterwanderung auszeichnen.

Der Winter 2019 glänzt seit einigen Wochen durch eine stabile Kaltphase mit viel Schnee. Waldstatt Tourismus zögerte nicht lange, eine schöne Wanderung um Waldstatt zu organisieren. Am Sonntag, 10. Februar ladet er Touristen wie Einheimische dazu ein. Gestartet wird am Morgen um 9:30 Uhr beim MZG. Je nach Schneeverhältnissen führt die Wanderung ausschweifend oder direkter durch die reizvolle Landschaft von Waldstatt und Umgebung zu einem gemütlichen Restaurant. Es ist mit einer Marschzeit von zwei bis drei Stunden zu rechnen.

- *Anmeldung Waldstatt Tourismus, Josef Brunner, Tel. 071 351 46 92 oder 079 888 45 02, josef.brunner@me.com*

Auszeichnung «Appenzellerhaus 2018»

Der Verein «Appenzellerhaus – heute» verleiht jedes Jahr einen Preis für ein Gebäude in der Ortsbildschutz- oder Landwirtschaftsschutzzone. Kriterien für diese Auszeichnung sind, dass die typischen Eigenarten des Appenzellerhauses erkenntlich und die Anforderungen an ein zeitgemässes Wohnen erfüllt sind.

Der Preis für das Jahr 2018 wurde dem Neubau «Schäfli» verliehen.

Mark Knöpfel Architekt FH, Ernst und Brigitte Bischofberger, Christian Eisenhut Architekturbüro

Urnäscher Käse

Mit frischem Kapital

Die Urnäscher Milchspezialitäten AG beschloss an der letzten GV eine Kapitalerhöhung. In zwei Schritten sollte innerhalb von maximal zwei Jahren das Aktienkapital auf 884‘000 Franken erhöht werden.

Nun ist man bereits nach drei Monaten fast am Ziel. Die Kapitalerhöhung wird deshalb am 20. Februar 2019 vorzeitig abgeschlossen. Spätentschlossene haben bis dann noch die letzte Gelegenheit, sich an der Urnäscher Käserei finanziell zu beteiligen.
Der Verwaltungsrat zeigt sich sehr erfreut über die rasche und erfolgreiche Kapitalerhöhung. Die Verantwortlichen danken den bisherigen wie auch den neuen Aktionären bereits an dieser Stelle für den sichtbaren Vertrauensbeweis. Im nächsten Schritt erfolgt nun die Einzahlung des neuen Kapitals und Liberierung der neuen Aktien. Im Verlaufe des Frühjahrs 2019 ist eine nächste Generalversammlung geplant, an welche erstmals auch die Neuaktionäre eingeladen sind.

Kita Waldstatt: Lösung für Standortfrage in Sicht

Seit bekannt wurde, dass die Kindertagesstätte Waldstatt den jetzigen Standort im Bad 32 per Ende März verlassen muss, ist Hans-Peter Ramsauer, Präsident der als Verein geführten Kindertagesstätte, dabei eine Anschlusslösung zu finden. Mittlerweile wurden mehrere Möglichkeiten geprüft und es scheint sich eine Lösung abzuzeichnen. «Die Eltern unserer Kita-Kinder müssen sich keine Sorgen machen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir bald definitiv über den neuen Standort informieren können», so Ramsauer.

z‘Wort cho loh

Liebe
Waldstätterinnen,
Liebe Waldstätter

Bald ist es wieder so weit. Am 6. März zieht die trauernde Gemeinde mit ihren bunten Mottowagen durch das Dorf. Ich darf diesen Umzug mit meiner Klasse organisieren. Bisher geht es gut mit den Vorbereitungen für den Gidio. Jedoch ist es eine sehr grosse Aufgabe, die mit viel Zeitaufwand zusammenhängt. Ich bin jedoch sehr froh um jede Unterstützung. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an meine Klasse und meine Familie, die mich tatkräftig unterstützen. Der Funken ist am 10. März geplant, in Unterwaldstatt. Ich freue mich auf den kommenden Gidio.

Luca Küttel
Gidiopfarrer 2019

Wir sind äusserst traurig euch mitteilen zu müssen, dass unser geliebter

Gidio Hosenstoss

nun schon zum 109. Mal einem tragischen Unglück zum Opfer gefallen ist.

In tiefster Trauer:
Eulalia Fadehäx und Angehörige

Am

Aschermittwoch, 6. März 2019

findet die Trauerfeier statt.

Alle Schüler der Gemeinde Waldstatt, Trauergäste und Kinder, die am Umzug selber mitlaufen wollen, treffen sich
um

13:30 h auf dem Schulhausplatz

Die Trauergemeinde startet um 14:00 Uhr und wird durch die Guggenmusik Mehrzweckblaari begleitet.
Anschliessend verliest der Gidiopfarrer Luca Küttel die Trauerpredigt.
Danach folgt das Rangverlesen der Gidiowagen.

Geplante Route:
Schulhaus - Unterwaldstatt bis Arcolor - Urnäscherstrasse bis Hirschenkreuzung – Auerhof - Scheidweg – Hirschenkreuzung – Dorf - Blumer Techno Fenster AG - Kirche – Schulhaus

Der Umzug hat sich geordnet zu bewegen! Den Anordnungen der Feuerwehr und der Polizisten ist Folge zu leisten!
Die geschenkten Schleckwaren werden anständig entgegengenommen und es werden keine Esswaren und Papierchen auf die Strasse geworfen.

Der Funkensonntag findet am

10. März 2019

statt.
Abmarsch 18:30 Uhr beim MZG Parkplatz

Frei-Raum
Institut Frei-Raum GmbH
...schafft Raum für Gesundheit!
www.institut-frei-raum.com
• Energetische Behandlungen
• TCM trad. chin. Medizin
• Trad. Naturheilkunde
• Med. Massagen
• Seminare

Urnäscherstrasse 16
CH-9104 Waldstatt
☏ +41 71 352 37 25

.Sportclub Waldstatt

26. Dorfcup

Das Unihockey-Plauschturnier für Jung und Alt

Freitag/Samstag,
1./2. März 2019

Mehrzweckgebäude Waldstatt

Kategorien: Schülerinnen und Schüler, Familien, Damen, Herren Profis und Plausch

Anmeldungen erhältlich: Bäckerei Gerig, Waldstatt
Holzofenbäckerei Engetschwiler, Waldstatt
Metzgerei Sturzenegger, Waldstatt
Sekretariat Schule

oder direkt via Internet www.sportclubwaldstatt.ch

Anmeldungen an: Jürg Leibundgut
Schwendiweg 3, 9104 Waldstatt
079 245 64 39

Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. Februar 2019, 12 Uhr

Knöpfel
Kundenmaurer
Kleinbaggerbetrieb GmbH
Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt
Nat. 079 769 23 92 9103 Schwellbrunn
Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

Foto: S. Holenstein

Vollerntereinsatz im Schluchwald, Stein

Sturm Vaia

Aufräumarbeiten sind angelaufen

Der Sturm Vaia von Ende Oktober hat in Appenzell Ausserrhoden grosse Waldschäden verursacht. Die Sturmholzmenge entspricht ungefähr der Hälfte einer Jahresnutzung im Kanton. Die Aufräumarbeiten sind unterdessen angelaufen und werden sich bis in den Frühling hinziehen.

Rund einen Monat nach dem Sturmereignis Vaia am 30. Oktober 2018 kann das Amt für Raum und Wald das Ausmass des Schadens in Appenzell Ausserrhoden genauer beziffern: Die Sturmholzmenge beträgt rund 20‘000 bis 25‘000 Kubikmeter. Dies entspricht in etwa der Hälfte der Holzmenge, die normalerweise pro Jahr im Kanton genutzt wird. Mit rund 15‘000 Kubikmeter sind die grössten Schäden in den Gemeinden Urnäsch, Hundwil, Stein und Herisau anzutreffen. Weitere grössere Schäden fielen im restlichen Hinterland sowie in Teufen an. Im weiteren Mittelland und im Vorderland ist die Sturmholzmenge klein.

Unterdessen hat der kantonale Forstdienst gemeinsam mit den Revierförstern und den betroffenen Waldeigentümern Massnahmen festgelegt und Prioritäten gesetzt, wie mit dem Sturmholz umgegangen wird: Das Holz muss dort geräumt werden, wo die Sicherheit für Menschen und Sachwerte gefährdet ist; oder dort, wo eine Borkenkäfermassenvermehrung an der Fichte folgen könnte. Wo keine Risiken und Gefahren erkennbar sind, wird auch ein Liegenlassen des Holzes in Betracht gezogen. Dies vor allem dann, wenn das Sturmholz nicht kostendeckend geräumt werden kann.

Die Waldeigentümer, verschiedene spezialisierte Forstunternehmer und die öffentlichen Forstbetriebe haben mit den Aufräumarbeiten bereits begonnen. Wo möglich und insbesondere bei grösseren Flächenschäden kommen dafür auch so genannte «Vollernter» zum Einsatz. Damit kann effizient und kostengünstig geräumt und die Arbeitssicherheit am besten gewährleistet werden. Wegen der Sturmholzmenge werden sich die Arbeiten aber bis in den Frühling hineinziehen. Das Begehen der Sturmflächen ist weiterhin gefährlich. Einzelne Wanderwege können daher voraussichtlich erst im Frühling wieder freigegeben werden. Das Amt für Raum und Wald appelliert an die Bevölkerung, die Absperrungen zu respektieren und den Anweisungen des Forstdienstes zu folgen.

Rösli und Sepp Brunner

25 Jahre im Dienst der Waldstätter Einwohnerinnen und Einwohner

Höhepunkt des öffentlichen Neujahrsapéros der FDP Waldstatt war die Verleihung der «Waldstätter Tanne» an das Ehepaar Rösli und Sepp Brunner. 25 Jahre haben sie die Mehrzweckanlage und das Schwimmbad umsichtig betreut.

von Ernst Bischofberger

Für ihre langjährige Tätigkeit in Waldstatt werden Rösli und Sepp Brunner von der FDP mit der «Waldstätter Tanne» ausgezeichnet.

Ihre ausgesprochene Kundenorientierung und Dienstleistungsbereitschaft geht weit über das übliche Mass hinaus. Deshalb haben sie den zum zweiten Mal verliehenen Anerkennungspreis «Waldstätter Tanne» zu ihrer Pensionierung im Laufe des Jahres 2018 würdig verdient.

Trotz intensivem Schneegestöber konnte Ursula Weibel, Präsidentin der FDP Waldstatt, am traditionellen Neujahrsapéro über 40 Gäste begrüssen. Höhepunkt des Anlasses war die Verleihung der «Waldstätter Tanne». Den Anerkennungspreis erhalten Persönlichkeiten, die sich auf sportlicher, kultureller, gesellschaftlicher oder sonstiger Ebene ausserordentlich für die Gemeinde einsetzen.

«**Es gibt in Waldstatt wohl kaum jemanden**, der die Dienstleistungen der diesjährigen Preisträger noch nie in Anspruch genommen hat», begann Ursula Weibel ihre Würdigung. Da war es rasch klar, dass es sich nur um das Ehepaar Rösli und Sepp Brunner handeln kann. Sie waren während 25 Jahren für die Mehrzweckanlage und das Schwimmbad verantwortlich. Sie verstanden sich über alle Jahre als Dienstleister für die Nutzer der Anlagen. Ihre Tätigkeit führten sie stets so aus, als ob es ihr eigenes Geschäft wäre. Diese hohe Kundenorientierung ist nicht selbstverständlich und verdient ein grosses Lob. Die Brunners haben sich für Jung und Alt gleichermassen eingesetzt. Sepp Brunner hat aber auch über seinen Aufgabenbereich hinaus zahlreiche Tätigkeiten für die Gemeinschaft wahrgenommen. Sei es als langjähriger Feuerwehrkommandant, im Tourismus, wo er die Feuerstellen und Bänkli stets in gutem Zustand hielt oder als Organisator der jährlichen Schneeschuhtour, usw. Zudem war er auch Mitglied vieler Arbeitsgruppen und Kommissionen, wo er ebenfalls keinen Arbeitsaufwand scheute.
Das Ehepaar zeigte sich sichtlich überrascht über die Auszeichnung, war es doch gelungen, die Preisverleihung im Vorfeld diskret zu halten.

Die Firma Lignatur AG stellte für den Anlass ihren neuen Präsentationsraum zur Verfügung. Ralph Schläpfer, Mitinhaber und Mitglied der Geschäftsleitung, informierte über die Tätigkeit der Firma. Diese ist führend in der Herstellung von tragenden Decken- und Dachelementen aus Holz. Dank jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit sind sie in Sachen Statik, Akustik, Brand- und Schallschutz europaweit führend. Die jahrelange strategische Ausrichtung auf objektbezogene Produktion hat sich hervorragend bewährt. Die Produkte verfügen als einzige über die «Europäische Technische Bewertung». Dank dieser einzigartigen Marktstellung gehen rund 50 Prozent der Produktion ins Ausland, wobei Süddeutschland und die Benelux-Staaten zu den Hauptabnehmern gehören.

Waldstattlauf: Moderner Auftritt mit neuem Logo

1985 fand der erste «Cross Lauf Waldstatt» statt. Das Cover zierte damals eine Zeichnung mit einer Darstellung der noch ländlichen Dorfstrasse aus einer Zeit vor dem autogerechten Ausbau. Daneben ein athletischer Läufer, ebenfalls sehr detailliert ausgearbeitet.

1985: Von einem Logo war noch keine Rede.

Während der Anlass sich etablierte und sich zu einem Fixpunkt im Jahreskalender entwickelte, wurde dem visuellen Auftritt lange Zeit wenig Bedeutung zugemessen. 1992 wurde ein erster fixer Schriftzug gestaltet.

1992

2010

2010 erschienen die einzelnen Buchstaben von «Waldstattlauf» als veränderte Läuferinnen und Läufer, liebevoll im Comicstil gezeichnet. Ziel dieses Logos war es, eine Wiedererkennbarkeit zu erreichen.
Laufen ist im Trend, die Teilnehmerzahlen steigen stetig an und die einzelnen Events entwickeln sich zu Marken. Für das OK des Waldstattlaufs hat sich damit Schaffung eines neuen Auftritts mit starker Identifikation aufgedrängt. Im neuen Logo kommen Laufen, Naturlandschaft und Tradition gleichermassen zum Ausdruck.

2019: Der Sportanlass zeigt sich selbstbewusst.

Ihr Baumeister seit 1966

GLB

GLB Waldstatt und Umgebung

Postfach 150, CH-9104 Waldstatt AR

Telefon: 071 351 40 30
Mobil: 079 413 58 87
www.glb-waldstatt.ch

Neubauten
Renovationen
Kundenmaurer
Bauberatungen

An- und Umbauten
Baumeisterarbeiten aller Art
Materialverkäufe
Gartenbau

SERVICE-CENTER ZOLLET

Motorrad · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service
9104 Waldstatt · www.garage-zollet.ch · Tel. 071 351 13 66

OFENBAU JUD seit 1997

unverbindlich informieren!

Wahre Wärme kommt von innen!
Die wirklich «heissen Öfen»
vom Team Ofenbau Jud

kreapunkt.ch

Ofenbau & Plattenbeläge | Dominic Jud | Güterstrasse 1, 9100 Herisau / Waldstatt | info@ofenbaujud.ch | ofenbaujud.ch | Telefon 071 351 19 24 | Fax 071 352 52 45

Beratung
Planung
Produktion
Montage
Service

BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5
CH-9104 Waldstatt
www.blumer-schreinerei.ch

Telefon 071 353 04 00
Fax 071 353 04 05

Niederhecke bzw. Lebhag hüfthoch schneiden, langsam wachsende Sträucher wie Stechlaub, Rosen, Weissdorn stehen lassen.

Richtige Heckenpflege für mehr Vielfalt

Der Winter ist die Zeit der Heckenpflege. Die Pflege ist entscheidend für die Vielfalt und den Wert einer Hecke. Damit sich die Menschen und die Natur an einer vielfältigen Hecke freuen können, gibt es Bewirtschaftungsgrundsätze zu beachten. Viele verschiedene Straucharten, einzelne Bäume, ein zurückhaltender Schnitt und einen geringen Eingriff der Flächen schaffen den grössten ökologischen Nutzen.

Hecken sind Lebensräume mit einem hohen ökologischen Wert. Insekten, Vögel und Kleinsäuger dienen diese Gehölze als Lebensraum. Hecken sind zudem wichtige Vernetzungselemente in der offenen Landschaft. Mit blühenden Wildkirschen und beerentragenden Holunder bieten Hecken auch für uns Menschen einen landschaftlichen Reiz und Köstlichkeiten für die Küche. In Hecken und Feldgehölzen wachsen unterschiedliche Sträucher und Bäume. Eine angepasste Pflege führt zu mehr Vielfalt, landschaftlich prägendere Gehölze und längerfristig weniger Arbeit. Als Merkspruch gilt: «unten dicht, oben licht».

Angrenzende Flächen extensiv nutzen

Hecken und Feldgehölze sind von Wiesen und Weiden umgeben. Im Garten reicht der Rasen an die Sträucher hin. Werden diese angrenzenden Flächen zurückhaltend und vielfältig genutzt, nennt man sie Krautsäume, die vielen Insekten und Reptilien als Futtergrundlage und Rückzugsort dienen. Asthaufen vom letzten Heckenschnitt oder offener Boden vom Gemüsegarten sind wichtige Strukturelemente für das Blütenangebot der Krautsäume. Hecken und Krautsäume bieten Lebensraum für Wiesel, Spitzmäuse, Schlupfwespen und Co. Diese Arten werden in der Landwirtschaft und im Garten als Nützlinge geschätzt. Sie tragen zu einem stabilen Ökosystem bei.

Hecken sind geschützte Lebensräume

Da Hecken, Feld- und Ufergehölze so einen hohen Wert haben, sind sie grundsätzlich geschützt. Als geschützte Lebensräume dürfen sie zwar sachgerecht gepflegt, jedoch nicht entfernt werden. Landwirtschaftliche Bewirtschafter haben die Möglichkeit, Hecken als Biodiversitätsförderflächen oder Landschaftselemente anzumelden.

- *Weitere Auskunft und Beratung: Karin Küng, Leiterin Fachstelle für Pflanzenschutz, Tel. 071 353 67 64, karin.kueng@ar.ch*

Dichte, artenreiche Hecke mit spät geschnittenem Krautsaum – ein ökologisch wertvoller Lebensraum.

Pflegegrundsätze Hecken

Zeitpunkt Rückschnitt; zwischen November und März.

Selektiv pflegen; schnell wachsende Sträucher wie Hasel oder Eschen auf den Stock setzen. Langsam wachsende Arten wie Geissblatt, Pfaffenhütchen, Schneeball, Holunder und Dornensträucher gezielt freistellen - nur in die Wiese überhängende Äste schneiden. Einzelne aufkommende Bäume wie Wildkirsche, Vogelbeere, Bergahorn stehen lassen. So nimmt die Artenvielfalt zu und der Pflegeaufwand ab.

Abschnittsweise pflegen; Rückschnitt unterteilen. Faustregel: 20 bis 30 Meter am Stück, pro Jahr maximal ein Drittel der Hecke. Damit bleiben für die Tiere Rückzugsmöglichkeiten, und der landschaftliche Eingriff ist nicht zu stark.

Hochhecke sachgerecht gepflegt. Bäume abschnittsweise stehen gelassen, langsam wachsende Sträucher freigestellt.

Burger, Kebab, Pasta, Pizza und Schweizer Küche

Das Restaurant Sternen an der Urnäscherstrasse hat einen neuen Pächter und bietet seit November eine grosse Auswahl an Speisen aus aller Welt. Auch ein Lieferservice ist vorhanden und Bestellungen werden per Telefon oder online entgegengenommen.

- *Telefon: 071 351 62 22*
  www.sternenwaldstatt.ch
  www.shop.sternenwaldstatt.ch

Alter Silvester

12. Januar 2019

Fotos: Brigitte Marti, + Thomas Biasotto tb-photo.ch
Gestaltung: Markus Tofalo

De Waldstätter

RASCHLE
SCHWELLBRUNN

Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

DROGERIE
Waldstatt
9104 Waldstatt AR · Telefon 071 351 22 13

Erkältung?
Schnupfen?

Gerne beraten wir Sie bei Gesundheitsfragen.

WALDSTATT
bewegt sich

Überbauung Böhl West

Montag, 4. März 2019, 20:00 Uhr
Gemeindesaal im Mehrzweckgebäude

Die Bevölkerung von Waldstatt ist herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Der Gemeinderat freut sich, Sie an dieser Veranstaltung begrüssen zu dürfen und Sie aus erster Hand über einen weiteren Entwicklungsschritt in Waldstatt zu informieren.

Waldstatt,
22. Januar 2019

Gemeinderat
Waldstatt

WALDSTATT
bewegt sich

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2019 bis 2023

Sonntag, 17. März 2019

Am Wochenende vom 17. März 2019 finden in den Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden die Gesamterneuerungswahlen statt. In der Gemeinde Waldstatt haben wir die hervorragende Ausgangslage, dass sich alle bisherigen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern werden die Wahlunterlagen rechtzeitig zugestellt. Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Teilnahme an den Gesamterneuerungswahlen.

Waldstatt,
22. Januar 2019

Gemeinderat
Waldstatt

Schule Waldstatt
bewegt sich

Klavier gesucht

Die Oberstufe Waldstatt sucht **ein Klavier als Leihgabe.** Sollte bei Ihnen zu Hause ein Klavier stehen, das schon länger nicht mehr gebraucht wurde, würden wir es gerne ausleihen. Das Instrument kann jederzeit zurückgerufen werden.

Vreni Kölbener, Schulleiterin: 071 351 73 19
oder vreni.koelbener@schule-waldstatt.ch

Maler
Blöck
Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Betriebskonzept «Terris» genehmigt

Das Grundbuch wird in den Ausserrhoder Gemeinden seit Jahren elektronisch mit der Applikation «Terris» geführt. Bis dato wurden Updates, Relaeses und Schulungen durch Grundbuchverwalter Marcel Ehrbar als Fachperson Support «Terris» mit dem AFI TG (Eigentümerin des «Terris») und der ARI AG organisiert.
Da bis heute die Verantwortlichkeiten und Prozesse nicht klar geregelt waren, drängte sich hier eine Änderung auf. Von den beteiligten Stellen wurde daher das Betriebskonzept «Terris» erarbeitet. Dieses Betriebskonzept regelt die Verantwortlichkeiten, Schnittstellen und Prozessabläufe. Der Gemeinderat hat das Betriebskonzept «Terris» genehmigt.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Lips Holly Andrea, geboren am 25. Oktober 2018 in St. Gallen, Tochter der Lips Jana Maria, wohnhaft in Waldstatt

Scherrer Fiona, geboren am 8. November 2018 in Herisau, Tochter des Scherrer Adrian und der Scherrer geb. Ackermann Sindy, wohnhaft in Waldstatt

Porta Jorin Gian, geboren 14. Dezember 2018 in Herisau, Sohn des Porta Alex und der Porta geb. Preisig Susann, wohnhaft in Waldstatt

Eheschliessung

Schläpfer-Wirth Stephanie und Schläfper Hanspeter, wohnhaft in Waldstatt AR

Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Akgül Gülşin, Fekete Noemi, Gülmez Mehmet, Hanselmann Michelle, Schoch Florian und Strübi Sonja herzlich willkommen.

Gratulationen

- *Geburtstag Dezember 2018, Januar 2019 und erste Tage Februar 2019*

80-jährig

Vidic Sreten, 6.2.1939

Heuberger Anderes, 8.2.1939

Jäger geb. Tanner Lina, 1.4.1939

Thoma geb. Fritschi Verena, 3.4.1939

90-jährig

Menzi geb. Keller Rosa, 1.3.1929

Oertle Johann, 24.3.1929

Weihnachtsausstellung: Wettbewerbsgewinner ermittelt

Gemeinderat und Verwaltungspersonal danken allen, die am Wettbewerb anlässlich der Weihnachtsausstellung vom 1. und 2. Dezember 2018 im Mehrweckgebäude teilgenommen haben.
Die Auswertung der Wettbewerbstalons hat folgende Gewinner ergeben: Natalie River, Bruno Ledergerber, Monika Bodenmann, Elvira Rodowski und Brigitte Krüsi, alle aus Waldstatt. Die Gewinnerinnen und der Gewinner haben je einen Gutschein im Wert von CHF 30.- von Geschäften aus der Gemeinde Waldstatt erhalten. Herzliche Gratulation.

Der Gemeinderat hat ausserdem...

- Von der Genehmigung der Wahl von Marcel Ehrbar als Grundbuchverwalter durch den Regierungsrat Kenntnis genommen.
- Das Gesuch für die Erteilung des Gastgewerbepatentes für das Restaurant Sonne, Urnäscherstrasse 2, Waldstatt, an Staneova Silviya Georgieva, Rüti ZH, im positiven Sinn dem Amt für Wirtschaft, Herisau, weitergeleitet.
- Beat Schweizer ab 1. Januar 2019 zum neuen Vizekommandanten der Feuerwehr Waldstatt gewählt.
- Der Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit dem Frauenhaus St.Gallen bis zum 31. Dezember 2019 zugestimmt.
- Die Inspektionsberichte des Departements Inneres und Sicherheit, Herisau, betreffend die Beurkundungstätigkeit und betreffend die Grundbuchämter Waldstatt, Schönengrund und Schwellbrunn zur Kenntnis genommen.
- Vom sehr erfreulichen Abstimmungsergebnis betreffend dem Voranschlag 2019 Kenntnis genommen.
- Die neue Läutordnung genehmigt und diese per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.
- Eine Vernehmlassung im Rahmen der Teilrevision des Steuergesetzes abgegeben.
- Von der Kündigung der bestehenden Vereinbarung über die Führung des Sozialamtes in der Gemeinde Waldstatt durch die Gemeinde Schönengrund per 31. Dezember 2019 Kenntnis genommen.

Einwohnerstatistik

	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
männlich	958	953	910
weiblich	915	902	870
Schweizer	1634	1609	1528
Ausländer	239	246	252
römisch-katholisch	491	509	476
evangelisch-reformiert	957	958	928
Andere oder ohne Konfession	425	388	376
Total Einwohner in Waldstatt	**1873**	**1855**	**1780**

Erteilte Baubewilligungen

Manser Hermann,
Mittelstrasse 14, 9104 Waldstatt
Fassadensanierung, Wärmedämmung
Mittelstrasse 14, Waldstatt

Schneider Andrea,
Hundwilerstrasse 12, 9104 Waldstatt
Abbruch Holzfassade, Wärmedämmung, Eternitverkleidung
Hundwilerstrasse 12, Waldstatt

Lüthi Cécile,
Bettwiesstrasse 14, 9300 Wittenbach
Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus / Wärmepumpe
Stich 10, Waldstatt

Bischofberger Franz,
Saum 2204, 9100 Herisau
Ersatzbau Wohnhaus mit Scheune und Jauchegrube
Brendi, 9104 Waldstatt

Beweglichkeit
Entspannung
Innere Ruhe
Yoga Schule
Liliane Koller
dipl. Yogalehrerin SYV / EYU
zert. Yoga-Therapeutin
Erwachsenenbildnerin mit eidg. FA
Tel. 071 352 49 02
e-mail: liliane.koller@bluewin.ch
www.yoga-waldstatt.ch

Holzbau
Elementbau
Innenausbau
Schreinerei
mettler holzbau
Mettler Holzbau GmbH
Eisigeli 705 • 9103 Schwellbrunn
071 362 60 60 • info@mettler-holzbau.ch
www.mettler-holzbau.ch

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.
Andreas Eberhard, T 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobiliar.ch
Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli
Postfach 1451
Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch
die Mobiliar
1610.06A09GA

Bösch Elektro AG
Tel. 071 352 21 44
9104 Waldstatt
www.boesch-elektro.ch
9100 Herisau
Umbauten
Neubauten
Reparaturservice
Telefon-Installationen
Apparateaustausch
24h Pikettdienst

Rückblick auf die Martinifeier

Sei ein Teil von uns. Zur Verstärkung unseres Teams im Auftragscenter / Verkaufsinnendienst suchen wir per sofort einen erfahrenen und kompetenten

Sachbearbeiter Verkaufsinnendienst / Marketing 100% (m/w)

Tätigkeiten:

- Abwicklung administrativer Arbeiten im Verkaufsinnendienst
- Ansprechpartner für das Tagesgeschäft bestehender Kunststoff- und Metallprodukte
- Erfassung und Pflege von Kundendaten
- Aufbereitung der Kalkulationsdaten und erstellen von Offerten bestehender Artikel
- Erstellen von Handelsvereinbarungen
- Unterstützung des Verkaufs
- Mitarbeit bei Projekten
- Messeplanung
- Marketing-Aktivitäten wie Koordination von Fachartikeln und Betreuung der Homepage
- Projektleitende für definierte interne Projekte (Verkauf/Kaizen)
- Mithilfe im Telefondienst

Anforderungen:

- Kaufmännische Grundausbildung mit technischem Wissen oder technische Grundausbildung mit Weiterbildung als Technischer Kaufmann / Kauffrau
- Berufserfahrung im Industriebetrieb im Bereich Vertriebsinnendienst sind zwingend erforderlich
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrung und versiert im Kontakt mit Kunden
- Hohe Dienstleistungskompetenz
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Verhandlungsgeschickt
- Belastbar, Flexibel und Selbständigkeit

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Leistungsgerechte Entlöhnung
- Ein spannendes Tätigkeitsgebiet mit viel Eigeninitiative Verantwortung
- Angenehmes Arbeitsklima
- Sorgfältige Einarbeitung sowie stetige Aus- und Weiterbildung

Sie sind eine aufgeschlossene und freundliche Persönlichkeit und haben Interesse in einem jungen und dynamischen Team mitzuwirken? Dann freuen wir uns sehr, Sie bald kennen zu lernen.

Wagner AG
Stephanie Geiger | Leiterin Personalwesen | Urnäscherstrasse 22
CH 9104 Waldstatt AR | Tel. 0041 71 354 81 21
hr@wagner-solution.com | **www.wagner-solution.com**

YOUR SOLUTION.
A PART OF US.

Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

T: 071 364 17 04 • M: 078 659 30 45 • Urnäsch • alderservice.ch

Sturzenegger

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Kalbsmetzgete
im Gasthaus Ochsen, vom Freitag, Freitag, 15. März bis und mit Sonntag, 17. März

Wiener Backhendl
im Gasthaus Ochsen
Freitag, 15. Februar bis und mit Blochmontag, 11. März

E Schöni närrischi Fasnacht wünscht
Familie Sturzenegger mit Team

Individuelle Geschenke mit

Urnäscher Käse

Für Ihr individuelles Geschenk beraten wir Sie gerne. Kommen Sie in unsere Filialen in Urnäsch und Herisau.

www.urnäscherkäse.ch

Familie und Partnerschaft:
Mamis und Papis, Babys, Teenies,
Familien, Paare und Singles…
…finden bei uns geeignete Literatur!

Bei uns finden Sie ausserdem:
- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten

…und vieles mehr!

buch punkt.

Bücher und mehr…

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

Skitag der Oberstufe

in der Lenzerheide mit Ski, Snowboard und einer Wandergruppe

Persönlich

Vorname, Name:	**Justin Müller**	**Jasmin Inauen**
Geburtsdatum:	27. Februar 1998	14. Mai 1997
Beruf:	Kaufmann EFZ, Branche öffentliche Verwaltung	Unterrichtsassistentin. Davor machte ich eine Ausbildung zur Kauffrau.
Wohnort:	Schönengrund-Wald	Appenzell
Familie:	Zwei Brüder, Silvan (1996), Benedikt (1999)	Ich habe zwei Schwestern und einen Bruder.
Interessen, Hobbys:	Abteilungsleiter Pfadi Yberg, Unternehmungen mit meinem Hund	Unihockey, Schwimmen. Gerne verbringe ich auch Zeit mit Freunden und Familie.
So kam ich nach Waldstatt:	Durch meine Zivildienststelle in der Schule Waldstatt.	Die Stelle als Unterrichtsassistentin in der Schule Waldstatt bietet mir eine optimale Gelegenheit, den Beruf vor dem Studium näher kennenzulernen. Später möchte ich gerne als Lehrerin tätig sein.
Mein schönstes Erlebnis:	Der Besuch des internationalen Pfadilagers mit vorhergehender Rundreise durch Island ist sicher eines meiner schönsten Erlebnisse.	Eines der grössten und schönsten war jedoch der Aufstieg in die Nationalliga B, der zweithöchsten Damenliga im Unihockey, welchen wir letztes Jahr mit den Damen des Unihockeys Appenzell feiern durften.
Das wollte ich schon immer sagen:	«Versucht die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.", Baden-Powell	Lasse dich von niemandem abhalten, deine Träume zu verwirklichen.
Lieblingsort in Waldstatt:	Das Waldsofa	Die Schule
Das schätze ich an Waldstatt:	Dass man sich in Waldstatt noch kennt und sich grüsst.	Die Freundlichkeit und Offenheit

Pausenplatz

Für einmal gilt es Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Waldstatt, einen Dank auszusprechen. Mit Ihrem Gang zur Urne und dem Ja zum Budget 2019, haben Sie auch JA zu unserem Pausenplatz gesagt. Das freut uns riesig. Ebenfalls freut es uns, dass wir auf die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Waldstatt zählen können und wir finanziell von der Firma Arcolor, dem Lotteriefond AR und einer Stiftung unterstützt werden. Ihnen gebührt einen herzlichen Dank! Damit wird es uns möglich, einen, nach den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kinder orientierten Pausenplatz zu erstellen. Unser Schulareal soll deshalb ein einladender und gern besuchter Ort der Kinder werden und Waldstatt als familienfreundlichen Ort bereichern.

Zuviel möchte ich hier noch nicht verraten. Eines ist gewiss; wir werden möglichst viele Ideen und Wünsche die unsere Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren gesammelt, recherchiert und zusammengetragen haben, umsetzen. Ein Spielplatz mit vielfältig herausfordernden Bewegungsmöglichkeiten leistet einen wertvollen präventiven Beitrag zur Gesundheit der Kinder. Leider ist das nicht zum Nulltarif zu haben.

Öffentliche Spielplätze sind sehr teuer. Wir werden uns daher bemühen, dies im Rahmen des Möglichen zu tun. Sollten Sie sich als Firma oder Privatperson angesprochen fühlen und möchten Sie in unsere Kinder investieren, dann ist es noch nicht zu spät. Sei dies mit einem Geldbetrag oder die einmalige Übernahme eines Spielplatzelementes im Sinne einer Patenschaft. Beiträge ab 200 Franken werden in die Gönnertafel eingetragen. Interessiert? Dann melden Sie sich doch bitte bei der Schulleitung oder direkt bei mir. Strahlende Kinderaugen werden Ihnen gewiss sein.

Gabriela Hüppi, Gemeinderätin
www.schule-waldstatt.ch

J.Schneider AG
entdecken

Bächlistrasse 2
9127 St.Peterzell
T 071 377 11 83
info@j-schneiderag.ch
www.j-schneiderag.ch

Möglichkeiten

- Hoch- & Tiefbau
- Muldenservice
- Kundenarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Umgebungsarbeiten

6. Generation Jakob Schneider AG (since 1863)

Die Firmennachfolge der J. Schneider AG in St.Peterzell ist seit dem Sommer 2016 geregelt.
Unser langjährige Mitarbeiter Christoph Gmür von Schönengrund übernahm nach seinem erfolgreichen Abschluss der Bauführerschule im Sommer 2016 die Geschäftsführung und Leitung der Jakob Schneider AG

Jakob Schneider selbst ist noch an der Unternehmung beteiligt, ist der Präsident des Verwaltungsrates und unterstützt die Jakob Schneider AG in jeder Notwendigkeit.

Christoph Gmür ist voller Tatendrang und neuen Ideen. Sein grösstes Ziel ist die Kundenzufriedenheit, einwandfreie hohe Qualität bei der Bauausführung, gut geschultes Personal, Lehrlingsausbildung und die Jakob Schneider AG weiterhin als familiäre, persönliche Unternehmung zu repräsentieren.

Tätigkeitsbereiche

Mit dem Generationen Wechsel kommen neue Ideen.

- Hoch-& Tiefbau
- Kundenarbeiten / Fliesenarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Umgebungsarbeiten
- Neu! Unterlagsböden, Fliessestriche
- Neu! Welaki Muldenservice 4-12m3, ab Frühjahr 2019 Abrollcontainer von 10 bis 38m3!!
    - Entsorgung von jeglichen Bauabfällen, Holz, Sperrgut, Grüngut, Eisen, Mist, Innertstoff und für weitere Entsorgungen zögern Sie nicht, rufen Sie uns an! Wir freuen uns!

Als Unterstützung für unser Team sind folgende Mitarbeiter/innen gesucht!

Hochbau-Polier: nach Vereinbarung

- Baustellencontrolling
- Selbständiges Führen von Baustellen
- Ausmass erstellen
- Unterstützung bei der Bauausführung
- Teamfähig

Maurer Hochbau: nach Vereinbarung

- Teamfähig,
- Selbständiges Arbeiten
- Zuverlässig, Ausdauernd, Wetterfest
- Flexibel Einsetzbar im Hoch-& Tiefbau sowie Kundenarbeiten

Bewerbung an Jakob Schneider AG, Bächlistrasse 2, 9127 St.Peterzell z.H. Christoph Gmür, oder digital an info@j-schneiderag.ch Wir freuen uns auf dich!

Kinderwaldweihnachtsfeier vom 19. Dezember 2018

Sozialeinsatz von Konfirmandinnen

Dieser Sozialeinsatz ist einer von drei Einsätzen, welche Konfirmandinnen freiwillig zu absolvieren haben. Hier der Bericht von vier Teilnehmenden.

Am Mittwochnachmittag mussten zwei von uns die Waldweihnacht für die Kinder vorbereiten und gestalten. Wir kochten Punsch, schmückten den Christbaum mit weissen Vögelchen und erhellten den Weg mit brennenden Fackeln.
Unter der Begleitung von Sternträgern – ebenfalls Konfirmandeninnen – erreichten die Kinder nach einem kurzen Marsch das Schützenhaus. Hier wurde den Kleinen der erste Teil einer Geschichte erzählt. Nachdem ein Lied gesungen wurde, ging es weiter dem Stern nach zum Waldsofa im Rütiwald. Alle Kinder nahmen Platz und hörten gespannt der Geschichte zu wie sie endete. Danach sangen sie fröhlich einige Lieder, tranken einen heissen Punsch und genossen ein feines Schokoladenbrötchen. Als Geschenk bekam jedes Kind ein Vögelchen vom Christbaum.
Für den Rückweg standen beide Sternträger wieder bereit und zeigten den Weg aus dem Wald hinunter zur Hauptstrasse. Die Kinder mit ihren Eltern folgten diesen zufrieden und müde.
Zum Sozialeinsatz gehörte auch das Aufräumen am Schluss. Das Waldsofa musste aufgeräumt hinterlassen werden, Punschkrüge und Brötchenkisten hinunter getragen werden und die Fackeln wieder eingesammelt werden.

Yael Lieberherr, Silvana Ehrbar, Jennifer Rakozi, Jasmin Preisig

Spezielle Veranstaltungen

Ökumenischer Gugge-Gottesdienst

Samstag, 2. Februar, 16:00 Uhr, evang.-ref. Kirche

Ökumenischer Brot-für-alle-Gottesdienst

Sonntag, 17. März, 10:00 Uhr, katholische Kirche, anschliessend Suppenzmittag in der Oase

Ökumenische Schulfeier

Freitag, 15. Februar, 18:00 Uhr, kath. Kirche

Familiengottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 22. März, 18:00 Uhr, evang.-ref. Kirche, Mitwirkung der 5. Unterrichtsklassen und ihren Religionslehrpersonen Arlette Ambagtsheer und Claudia Balzarek

Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Freitag, 15. Februar, 15:00 Uhr

Freitag, 1. März, 15:00 Uhr

Freitag, 22. März, 15:00 Uhr

Seniorinnen- und Seniorentreff

Mittwoch, 27. Februar, 14:30 Uhr, Seniorenheim Bad Säntisblick, «Insel Mainau», Bildervortrag mit Theo Eugster, Horn

Mittwoch, 27. März, 14:30 Uhr, Seniorenheim Bad Säntisblick, «Enkeltricks und andere Gefahren für ältere Personen», Die Kantonspolizei informiert

Morgengebet

Jeden Freitag, 8:45 Uhr

Lobpreisabend

Freitag, 15. Februar, 20:00 Uhr, evang.-ref. Kirche

Konfirmationsunterricht

Mittwoch, 13. Februar, 18:30 bis 20:00 Uhr, Oase

Donnerstag, 28. Februar, 18:30 bis 20:00 Uhr, Oase

Dienstag, 5. März, 18:30 bis 20:00 Uhr, Oase

Mittwoch, 20. März, 18:30 bis 20:00 Uhr, Oase

Religionsunterricht 1. und 2. Oberstufe

Mittwoch, 20. Februar, 13:30 bis 15:45 Uhr, Oase

Mittwoch, 13. März, 13:30 bis 15:45 Uhr, Oase

Samstag, 16. März, 08:30 bis 12:30 Uhr, Besichtigung Kehrichtheizkraftwerk, St.Gallen

Chinderfiir

Donnerstag, 21. Februar, 16:30 Uhr, katholische Kirche

Donnerstag, 21. März, 16:30 Uhr, evang.-ref. Kirche

Elki-Kafi

Dienstag, 26. Februar, 9:15 Uhr, Oase «Wie spricht man mit Kindern über Gott», Pfrn. Yrsa Thordardottir

Montag, 25. März, 9:15 Uhr, Oase «Umgang mit Fragen unserer Kinder zu Osterhase, Samichlaus, Christkind usw.», mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin

Chrabbelgruppe

Mittwoch, 13. Februar, 15:00 Uhr, Oase

Mittwoch, 20. März, 15:00 Uhr, Oase

- *Weitere Veranstaltungshinweise siehe Seite 23*

Amtshandlungen

- *Vom 12. November bis 11. Januar*

keine

Pfarramt 071 351 22 53
Sekretariat 071 351 74 81
arge-ssw@outlook.com
www.kirchewaldstatt.ch

Feuerwehrverein Waldstatt: Beförderungen und Verabschiedungen

Am 5. Januar 2019 hielt der Feuerwehrverein die 61. Hauptversammlung im Restaurant Winkfeld ab. Präsident Renato Huber durfte 44 Anwesende begrüssen.
Als Gäste der Hauptversammlung konnte der Präsident auch den Gemeidepräsidenten Andreas Gantenbein, die Präsidentin der Feuerschutzkommission Marianne Anderegg und den Vertreter der Wasserkooperation Sepp Brunner, begrüssen.
Beni Müller, Walter Kuratli und Pierre River haben ihren Dienst in der Feuerwehr beendet und sie wurden dementsprechend vom Kommandanten Beat Huber geehrt. Auch die abtretenden Mitglieder bedankten sich bei ihren Kameraden für die lehrreiche Zeit in einer «Genialen Truppe». Beat Huber lobte ebenfalls den guten Ausbildungsstand und die gute Kameradschaft in der Wehr.

Stefan Enzler (neuer Gruppenführer), Beat Schweizer (neuer Stellvertreter des Kommandanten), Christian Troxler (neuer Gruppenführer)

Marianne Anderegg, die Präsidentin der Feuerschutzkommission, durfte Stefan Enzler und Christian Troxler zu Gruppenführer, sowie Beat Schweizer zum stellvertretenden Kommandanten befördern und wünscht ihnen alles Gute. Zudem dankt sie im Namen des Gemeinderats, allen Angehörigen der Feuerwehr für den geleisteten Dienst in der Gemeinde.

Denkwürdige Abstimmung – ein Verein löst sich auf.

Samariterverein Waldstatt löst sich auf

An der Hauptversammlung vom 19. Januar 2019 haben sich die Mitglieder des Samaritervereins entschlossen ihren Verein aufzulösen. Die letzten Jahre war der Verein immer wieder intensiv auf der Suche nach Neumitgliedern. Leider nur mit ganz geringem Erfolg.

Zudem zeichnete sich über die letzten zwei Jahre ab, dass die Mitglieder nicht bereit sind die Besetzung des Vorstandes kurz- und mittelfristig zu gewährleisten.
Mit viel Engagement wurde vom Vorstand nach Lösungen für ein Fortbestehen des Vereins gesucht. Unter anderem wurde eine Fusion geprüft und ein Vereinscoach hinzugezogen. Alle Vereinsmitglieder versuchten über die letzten Monate erneut, interessierte Frauen und Männer für die Samaritertätigkeit zu gewinnen. Die ernüchternden Ergebnisse all dieser Bemühungen brachten die Vereinsmitglieder zur Entscheidung, den Verein aufzulösen.

An der Hauptversammlung wurde beschlossen, das Vereinsvermögen für folgende Zwecke aufzuwenden:

- Spende für den Pausenplatz der Schule Waldstatt
- Spende für die Kindertagesstätte Waldstatt
- Spende an die Spielgruppe Waldstatt

Das Restvermögen wird auf der Gemeinde hinterlegt. Aus diesem können alle Waldstätter Jugendlichen bis 18 Jahre für ihren Nothelferkurs gegen Quittung, CHF 100.- beziehen. Durch die Hinterlegung eines Teils des Vermögens besteht über die nächsten Jahre die Möglichkeit, einer Neugründung eines Samaritervereins.

Als krönenden Abschluss wurden Manuela Gröber (Henry-Dunant-Medaillen-Empfängerin), Margrit Nägeli und Christine Gächter (beide 24 Jahre Vereinszugehörigkeit) für ihr ausserordentliches Engagement für den Samariterverein geehrt. Der Samariterverein Waldstatt bedankt sich ganz herzlich bei allen Gönnerinnen und Gönnern für ihre Unterstützung sowie den Dorfvereinen für die tolle Zusammenarbeit.

annergie
Anna Röthlisberger
Dipl. Gesundheitsmasseurin
Stoss 5
9104 Waldstatt
078 757 25 08
mail@annergie.ch
• Fussreflexzonen-Massage
• Klassische Massage • APM-Therapie
www.annergie.ch
Termine auf telefonische Voranmeldung

Ihr Volkswagenpartner in der Region
Nutzfahrzeuge
Service
Garage Wildermuth AG
Alpsteinstrasse 22A
9100 Herisau
Telefon 071 351 69 39
www.garage-wildermuthag.ch

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt

Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Seraina Schraner

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:
Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf:
Seraina Schraner, Alte Landstrasse 40, 9104 Waldstatt, anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-

25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss:
Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:
Seraina Schraner, Alte Landstrasse 40, 9104 Waldstatt, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:
Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo

Druck:
Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

Februar 2019

01. Fr	12:00	Beginn Guggefescht, MZG, bis So 04:00
02. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00
02. Sa	16:00	ökumenischer Gugge-Gottesdienst, evang.-ref. Kirche
07. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rössli
07. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Rössli
08. Fr		Hauptversammlung Männerriege
08. Fr		Hauptversammlung Chorgemeinschaft
08. Fr		Hauptversammlung Schützengesellschaft
10. So	09:30	geführte Schneeschuh- oder Winterwanderung, ab MZG
13. Mi	15:00	Chrabbelgruppe, Oase
13. Mi	18:30	Konfirmationsunterricht, Oase
14. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
15. Fr		Hauptversammlung Frauenturnverein
15. Fr.	18:00	ökumenische Schulfeier mit Teilete, kath. Kirche
15. Fr	20:00	Lobpreisabend, evang.-ref. Kirche
17. So	09:40	Gottesdienst, evang.-ref. Kirche
21. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
21. Do	16:30	Chinderfiir, katholische Kirche
22. Fr		Metzgete, Restaurant Winkfeld, bis 24.2.
26. Di	09:15	Elki-Kafi, Oase
27. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, Seniorenheim Bad Säntisblick
28. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Rössli
28. Do	18:30	Konfirmationsunterricht, Oase

März 2019

01. Fr		Unihockey Dorfcup, bis 2.2.
02. Sa		Unihockey, Dorfcup, MZG
02. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00
03. So	09:40	Gottesdienst, evang.-ref. Kirche
04. Mo	20:00	Informationsveranstaltung des Gemeinderats zu Böhl West, MZG Waldstatt
05. Di	18:30	Konfirmationsunterricht, Oase
06. Mi		Aschermittwoch
06. Mi	14:00	Gidio-Umzug der Schüler
06. Mi	17:00	Gädeli-Fasnacht, Konzert der Band Rock-Down
06. Mi		Gidio-Höck, Restaurant Rössli
07. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Winkfeld
07. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
07. Do	17:00	Gädeli-Fasnacht, Schnitzelbank-Abend, Gädeli
08. Fr	17:00	Gädeli-Fasnacht, Konzert der Band Selfish Murphy
08. Fr	20:00	Fasnachtshöck mit Essen, Landfrauenverein
09. Sa	17:00	Gädeli-Fasnacht, Maskenball mit der Band Oltschibach
12. Di	20:00	Frühlingsversammlung, Landfrauenverein, Restaurant Rössli
13. Mi	20:00	Hauptversammlung Waldstatt Tourismus
14. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
17. So	10:00	ökumenischer Brot-für-alle-Gottesdienst, kath. Kirche, anschliessend Suppenzmittag im MZG
20. Mi	15:00	Chrabbelgruppe, Oase
20. Mi	18:30	Konfirmationsunterricht, Oase
20. Mi		Hauptversammlung Frauenverein
21. Do	13:30	Seniorenjassen, Seniorenheim Bad Säntisblick
21. Do	16:30	Chinderfiir, evang.-ref. Kirche
22. Fr	18:00	Familiengottesdienst mit Abendmahl, evang.-ref. Kirche, Mitwirkung der 5. Unterrichtsklasse
25. Mo	09:15	Elki-Kafi in der Oase
27. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, Seniorenheim Bad Säntisblick
28. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
29. Fr.	17:00	Handwerker-Stamm, Gädeli
29. Fr.	20:00	Gädeli-Bar mit Konzert
31. So	09:40	Gottesdienst, evang.-ref. Kirche

April 2019

04. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Seniorenheim Bad Säntisblick
04. Do	13:30	Seniorenjassen, Seniorenheim Bad Säntisblick
04. Do	18:30	Konfirmationsunterricht, Oase
06. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00
06. Sa		Unterhaltung Chorgemeinschaft, MZG

Veranstaltungen, jetzt Termine eintragen!
Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auch online (Veranstaltungen) zu erfassen.

- *www.waldstatt.ch*

High-Tech Druckfarben auf Wasserbasis

ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch

BLUMER TECHNO FENSTER

Wir freuen uns auch diese Jahr wieder auf die närrische Zeit mit «Gidio», «Guggen» und dem «Bloch»!

«Es ist nun bald so weit, Fasnacht, die fünfte Jahreszeit!
Es darf jeder mal ein anderer sein, der eine gross, der andere klein,
der eine laut, der andere leise, jeder ganz auf seine Weise.
Total egal hier gilt kein Mass, es geht ganz einfach nur um Spass!»

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
Fax +41 71 351 50 70
info@blumer.ch